

Vom Wirtschaftswunder zur New Economy

■ Ausstellung von Helmut Leonhard

Der Dr. Erdel Verlag in Regensburg stellt noch bis zum 22. Mai in der Galerie Kunstraum (Weingasse 2, zwischen Thon Dittmer-Haus und Goldenem Kreuz, gegenüber dem Jugendzentrum) Zeichnungen von Helmut Leonhard aus. Der Titel der Ausstellung „Vom Wirtschaftswunder zur New Economy“ verweist auf die Entstehungszeit (1960 – 1999) ebenso wie auf die kritische und ironische Aufarbeitung der gesellschaftlichen Veränderungen der Epoche.



Helmut Leonhard (1935 – 1999) war Zeichner, Installationskünstler, Rechtsanwalt, Lebenskünstler und vor allem ein liebenswertes und geschätztes Regensburger Original. Die Zeichenfeder führte er wie seine bekannte Kanzlei in der Maximilianstraße: mit Vergnügen, mit leichter Hand und mit viel Erfolg. Seine Mandanten empfing er oft im Caféhaus, das unter der Kanzlei lag. Nach einigen erfolgreichen Ausstellungen ging er später auf Ausstellungsangebote nicht mehr ein: Er scheute den Aufwand. Seine Arbeiten verkaufte er trotzdem gut, Blätter von Helmut Leonhard befinden sich in privater Hand und in öffentlichen Sammlungen. Helmut Leonhard wurde vor Gericht wegen seiner präzisen und knappen Plädoyers geschätzt. Im gleichen Stil illustrierte er auch in seinen Zeichnungen, Gemälden und Installationen persönliche Charakteristika und zeitliche Strömungen zielicher mit Punkt, Strich und (Farb-) Ton. Er hinterließ nach seinem Tod im Jahr 1999 ein umfangreiches Werk ironischer, zeitkritischer und erotischer Blätter, Zeichnungen sowie Druckgrafiken und malerische Arbeiten. Viele Blätter illustrieren Regensburger Persönlichkeiten und Lokaltäten, dokumentieren die Zeitgeschichte. Die anrührendsten Blätter aber erzählen Komödie und Tragödie des eigenen Lebens. Wolf Erdel zeigt die Arbeiten – eine Auswahl aus dem gesamten Schaffenszeitraum – im Rahmen eines Projektes zur Aufarbeitung des Gesamtwerkes. Begleitend zur Ausstellung findet am 14. Mai eine Lesung von Dr. Wolf Peter Schnetz statt. Ausstellungsdauer: bis 22. Mai 2004; Mittwoch bis Freitag: 14 Uhr bis 18 Uhr; Samstag: 11 Uhr bis 16 Uhr. Weitere Infos: www.erdel-verlag.de.